

## Energie: Anbieterwechsel bringt Familien knapp 900 Euro

München, 27. März 2023

**Strom und Gas** werden für Verbraucher\*innen **wieder günstiger**, wenn sie aktiv werden und aus der Grundversorgung **zu einem Alternativenbieter wechseln**. **82 Prozent aller Tarife der Alternativversorger liegen unterhalb der Preisbremsen**.

CHECK24 fasst die wichtigsten Entwicklungen zusammen und hat berechnet, was Verbraucher\*innen zusätzlich zu den Preisbremsen sparen, wenn sie aus der teuren Grundversorgung in einen günstigen Alternativtarif wechseln.

### Strom:

– Im Vergleich zum Januar 2023 haben **Stromgrundversorger** in **72 Fällen** ihre **Preise erhöht** oder Erhöhungen angekündigt. **Im Schnitt** betragen die Preiserhöhungen **24,2 Prozent bzw. 429 Euro** (Familie Verbrauch 5.000 kWh). Betroffen sind hiervon ca. **2,9 Millionen Haushalte**.

– Gleichzeitig haben Stromgrundversorger im gleichen Zeitraum in **65 Fällen Preise gesenkt** oder Senkungen angekündigt. **Im Schnitt** betragen die Preissenkungen nur **4,2 Prozent bzw. 98 Euro**. Hiervon profitieren ca. **1,9 Millionen Haushalte**.

– In der **Grundversorgung** liegen noch **73 Prozent** aller Tarife **über der Strompreisbremse**. Würden alle Verbraucher\*innen der teuren Grundversorgung zu günstigen Alternativenbietern wechseln, könnte der Staat beim Strom auf **Subventionen von insgesamt 1,6 Mrd. Euro verzichten**.

– Beim Strom wird eine Musterfamilie **in der Grundversorgung** mit einem Verbrauch von 5.000 kWh **durch die Preisbremse im Schnitt um 216 Euro im Jahr entlastet** – statt 2.330 Euro zahlt sie nur 2.114 Euro im Jahr für Strom.

– Noch deutlich **größer wird die Ersparnis** allerdings durch einen **Anbieterwechsel**. Die Alternativtarife sind so günstig wie seit Ende 2021 nicht. Bereits 82 Prozent der über CHECK24 angebotenen Stromtarife liegen unterhalb der Preisbremse von 40 ct/kWh und sind auch ohne Preisbremse günstig.

=> **Deshalb spart der Wechsel** aus der teuren Grundversorgung zu einem der zehn günstigsten Alternativenbieter **zusätzlich zur Preisbremse 349 Euro**. Die Familie zahlt dort nur noch 1.765 Euro.

– Würden alle Kund\*innen **aus der Grundversorgung zu günstigen Alternativenbietern** wechseln, sparten sie beim Strom insgesamt **1,8 Mrd. Euro**.

– *„In der Energiekrise mussten Verbraucher\*innen so viel für Strom bezahlen wie nie zuvor“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sinken die Börsenpreise wieder. 82 Prozent aller Tarife von Alternativversorgern liegen unterhalb der Preisbremse. Deswegen sollten Kund\*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln.“*

### Gas:

– Im Vergleich zum Januar 2023 haben **Gasgrundversorger** in **36 Fällen** ihre **Preise erhöht** oder Erhöhungen angekündigt. **Im Schnitt** betragen die Preiserhöhungen **12,1 Prozent bzw. 282 Euro** (Reihenhaus Verbrauch 20.000 kWh). Betroffen sind hiervon ca. **900.000 Haushalte**.

– Gleichzeitig haben Gasgrundversorger im gleichen Zeitraum in **76 Fällen Preise gesenkt** oder Senkungen angekündigt. **Im Schnitt** betragen die Preissenkungen nur **8,9 Prozent bzw. 256 Euro**. Hiervon profitieren ca. **1,2 Millionen Haushalte**.

– In der **Grundversorgung** liegen noch **89 Prozent aller Tarife über der Gaspreisbremse**. Bei einem Wechsel von der teuren Grundversorgung zu günstigen Alternativenbietern könnte der Staat beim Gas auf **Subventionen von insgesamt 1,8 Mrd. Euro verzichten**.

– Beim Gas wird eine Musterfamilie in der **Grundversorgung** mit einem Verbrauch von 20.000 kWh

**durch die Preisbremse im Schnitt um 727 Euro im Jahr entlastet** – statt 3.450 Euro zahlt sie nur 2.723 Euro im Jahr für Gas.

– Noch **deutlich größer wird die Ersparnis allerdings durch einen Anbieterwechsel**. Die Alternativtarife sind so günstig wie seit Ende 2021 nicht. Bereits 82 Prozent der über CHECK24 angebotenen Gastarife liegen unterhalb der Preisbremse von zwölf ct/kWh und sind auch ohne Preisbremse günstig.

=> Deshalb spart der **Wechsel aus der teuren Grundversorgung** zu einem der zehn günstigsten Alternativenanbieter **zusätzlich zur Preisbremse 523 Euro**. Die Familie zahlt dort nur noch 2.200 Euro.

– Beim Gas beläuft sich die Ersparnis, wenn alle Kund\*innen der Grundversorgung zu günstigen Alternativenanbietern wechseln, auf **insgesamt 900 Mio. Euro**.

– „Gas war für Verbraucher\*innen in den vergangenen Monaten extrem teuer“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sind allerdings die Großhandelspreise deutlich gesunken und die alternativen Anbieter reagieren darauf mit günstigen Angeboten für Neukund\*innen. Deswegen sollten Verbraucher\*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln. Im Vergleich zur Grundversorgung lassen sich so zusätzlich zur Gaspreisbremse im Schnitt 523 Euro sparen.“

### **Pressekontakt CHECK24**

Edgar Kirk, Senior Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

### **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

### **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.